

WEIHNACHTSMOTIV 2019

Sterne über der
St.-Martinus-Kirche: S. 3

IM INTERVIEW

Bruno Heidland, seit 36 Jahren
Vorsitzender des KKS: S. 6

150 JAHRE SPD HIMMELSTHÜR

1869 entstand hier einer der
ersten Ortsvereine: S. 10–11

Vom Paulus-Kirchturm Richtung Norden

Foto: Luftbild-Fabrik, Stephan Nowatschin



Diesen Blick aus der Vogelperspektive auf den Norden von Himmelsthür hat eine Kamera mithilfe einer Drohne am 4. August

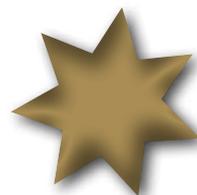
2019 eingefangen. Unten ist das Geschäftszentrum An der Pauluskirche zu sehen. Die Grünfläche in der oberen Bildhälfte ist

das Gelände des Bernwardshofes, auf dem demnächst ein neues Wohnquartier gebaut wird. sj



Weihnachtsmarkt und Musical für Kinder

Adventliche Bastelarbeiten, Kunsthandwerk und Kulinarisches bieten Vereine, Verbände und Bürger beim Himmelsthürer Weihnachtsmarkt auf dem Parkplatz vor der Sparkasse (Jahnstraße) am Samstag, 30. November, ab 13 Uhr. Um 16 Uhr präsentieren Schüler der dritten Klassen der Grundschule in der Aula das Musical „Deutschland sucht den Weihnachtsmann“. Der Eintritt ist frei. Anschließend kommt der Nikolaus.



Verkaufsausstellung in der öffentlichen Bücherei

Eine Verkaufsausstellung mit etwa 300 überwiegend neu erschienenen Büchern, CDs, Kalendern und weihnachtlichen Medien für alle Altersgruppen präsentiert die Katholische öffentliche Bücherei (KöB) im Pfarrsaal der St.-Martinus-Gemeinde in der Schulstraße 13. Die Ausstellung ist geöffnet am Samstag, 23. November, von 18 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, 24. November, von 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr.

Im Rahmen der Ausstellung bietet das Bücherei-Team am Sonntag ab 15 Uhr Kaffee und

Gebäck und stellt Lieblingsbücher aus dem Büchereibestand vor, die jederzeit ausgeliehen werden können. Lieblingsbücher sind zum Beispiel „Becoming – meine Geschichte“ von Michelle Obama und für Kinder die Reihen „Die drei ??? Kids“ oder „Conni“.

Jeder, der in der hochwertigen Auswahl stöbern oder sich beraten lassen möchte, ist willkommen. Wer Bücher bestellt, unterstützt die Bücherei, die einen kleinen Anteil vom Verkaufserlös erhält und so neue Bücher und andere Medien anschaffen kann, die von allen Bürgern das ganze Jahr über ausgeliehen werden können. Die Öffnungszeiten der Bücherei sind freitags von 17 bis 18 Uhr und sonntags von 10 bis 11 Uhr (in den Ferien lt. Aushang).

1730 Medien zum Ausleihen

212 Sachbücher

498 Romane

779 Kinder- und Jugendbücher

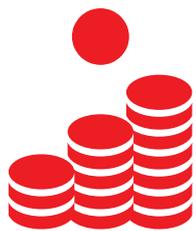
163 Hörspiel-CDs und Hörbücher

78 Gesellschaftsspiele



Unabhängig ist einfach.

DIE WELT
Oktober 2018
SIEGER BANKENTEST – Beratung Privatkunden –
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine
17 Banken in Hildesheim
Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.difo.de



Jetzt beraten lassen, damit Frau später finanziell abgesichert ist.

Termin vereinbaren unter:
05121 871-0

sparkasse-hgp.de/altersvorsorge

Wenn's um Geld geht



Wir Himmelsthürer
NEUES AUS DEM WESTEN

Das Stadtteilmagazin

WIR HIMMELSTHÜRER wird am ersten Freitag im Monat an alle Himmelsthürer Haushalte verteilt. Eine Abholstelle ist bei der Sparkasse, An der Pauluskirche.

Anzeigen:
Michael Busche
Telefon: 307-870
anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Dezember, Anzeigenschluss ist der 22. November

Autohaus **JUSTUS** GmbH



Das Autohaus mit den 2 starken Marken

Hildesheimer Straße 23 (an der B1) · 31137 Hildesheim-Himmelsthür

Telefon: 051 21 / 644 88

E-Mail: info@ahjustus.de

www.ahjustus.de



Sterne über der St.-Martinus-Kirche

Loyal, Schülerin der Realschule, liefert das Weihnachtsmotiv 2019

Auch in diesem Jahr suchte der Ortsrat ein Motiv für den Himmelsthürer Weihnachtsbrief und entschied sich für die Zeichnung von Loyal, Schülerin der 7a der Realschule Himmelsthür. Sie zeichnete die St.-Martinus-Kirche unter einem Sternenhimmel und platzierte Geschenke vor die Kirche, die an Weihnachten erinnern (Foto rechts).

„In diesem Jahr gab es 44 Einsendungen, so viele wie schon lange nicht mehr“, sagt Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock und erläutert, dass allein die Realschule 33 Zeichnungen vorgelegt hat. Die St.-Martinus-Grundschule hat sich mit sechs und das Gymnasium Himmelsthür mit drei Motiven beteiligt. Eine Bürgerin reichte zwei Zeichnungen ein.

Im Jahr 1967 wurde in Himmelsthür das erste Weihnachtspostamt Deutschlands eingerichtet. Tausende Kinder aus aller Welt schreiben bis heute in jedem Jahr

Briefe „an den Weihnachtsmann in Himmelsthür, 31137 Hildesheim“ und erhalten nach einigen Tagen ein Antwortschreiben. Seit dieser Zeit gibt es auch den Himmelsthürer Weihnachtsbrief, den Sonderbriefmarken mit dem Himmelsthürer Weihnachtsstempel und ein weihnachtliches Motiv zieren.

Jedes Jahr wird ein neues Motiv entwickelt, das dem jeweiligen Jahrgang seine besondere Prägung verleiht. Die Ortsratsmitglieder haben sich darauf verständigt, dass sowohl ein Bezug zum Weihnachtsfest als auch zum Ortsteil Himmelsthür zu erkennen sein muss und wählen das Motiv aus, das die Kriterien am besten erfüllt. Für den Erst- und Zweitplatzierten gibt es ein Preisgeld in Höhe von 30 und 20 Euro. Die Auszeichnung der Sieger erfolgt beim Neujahrsempfang des Himmelsthürer Ortsrats.

sj/Ortsrat





Steinofen PIZZERIA

05121 – 30 33 614

Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld

**Kleines Restaurant und
Außenverkauf.**

www.steinoefnpizzeria.com

**Genießen
Sie das
italienische
Original!**



STEIN

GRABMALGESTALTUNG
**NATÜRLICH
UND EWIG**

HILDESHEIM | ALBERT-EINSTEIN-STR. 10
TEL. 0 51 21 - 13 25 93 | KONTAKT@STEINWOLF.DE

ENGEL & VÖLKERS



**Wir navigieren Sie durch
Ihren Immobilienverkauf!**

Hildesheim · Schuhstraße 28 · 31134 Hildesheim
Tel. +49-(0)5121-28 68 70 · hildesheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/hildesheim · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

MEINE MEINUNG



Liebe Leser!

„Stell dir vor, es ist Krieg und keiner geht hin.“ Wer kennt dieses geflügelte Wort nicht? Es stammt aus dem 1936 veröffentlichten Gedicht „The People, Yes“ von Carl Sandburg, einem amerikanischen Schriftsteller, der von 1878

bis 1967 lebte. Für seine Gedichte und eine Biografie über Abraham Lincoln wurde er mit mehreren Pulitzer-Preisen ausgezeichnet.

Der heilige Augustinus (354–430) war von einem „gerechten Krieg“ überzeugt, der Frieden zum Ziel hat und bei dem der Gegner weder vernichtet noch beraubt wird. Etwa 900 Jahre später lehrte Thomas von Aquin (1225–1274), dass nur Herrscher und keine Privatpersonen Kriege führen dürften und die Kriegsführung einer guten Absicht dienen muss. Martin Luther (1483–1546) sprach sich für eine bewaffnete Verteidigung gegen die Türken aus, christlichen Pazifismus lehnte er ab.

Hat es jemals einen gerechten Krieg und einen gerechten Frieden gegeben? Ich habe bei „Wikipedia“ die größten aktuellen Kriegsgebiete nachgeschlagen: Afghanistan, Mexiko, Jemen, Syrien, Mali, Libyen und Ukraine. Gibt es in einem dieser Länder einen gerechten Krieg oder ist ein gerechter Frieden zu erwarten? Ich habe noch eine Meinung zum Thema Krieg gefunden. Sigmund Freud (1856–1939) schrieb in einem Brief an Albert Einstein: „Alles, was die Kulturentwicklung fördert, arbeitet auch gegen den Krieg.“

Eine besondere Veranstaltung, bei der Krieg und Frieden, Flucht und Vertreibung sowie Angst vor einer ungewissen Zukunft im Mittelpunkt stehen, gibt es am Volkstrauertag am Ehrenmal im Kirschenhain. Unterstützen Sie diese Gedenkstunde durch Ihre Teilnahme am Sonntag, 17. November, um 11.20 Uhr, damit die zeitgemäßen Denkanstöße, die hier gegeben werden, von vielen gehört werden. Denn: Stellen Sie sich vor, es ist Volkstrauertag und keiner geht hin.

Sabine Jüttner

Sein besonderes Engagement galt dem Fußball-Förderverein

Jürgen Seiler ist am 21. September verstorben

Der Fußballförderverein des TuS Grün-Weiß Himmelsthür e. V. trauert um Jürgen Seiler, der am 21. September im Alter von 66 Jahren plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen wurde.

Mit Jürgen Seiler verlieren wir mehr als nur ein Vereins- und Vorstandsmitglied. Jürgen war immer ein aktiver, ideenreicher, umtriebiger und konsequenter Sportsfreund. 2010 trat er dem Förderverein bei, wurde 2011 in den Vorstand gewählt und gehörte diesem bis 2017 aktiv an. Aber auch anschließend war er stets ein wichtiger und verlässlicher Partner für den Förderverein, insbesondere in der Mitglieder- und Sponsorenbetreuung.

Jürgen beteiligte sich zuletzt an den Vorbereitungen für das Himmelsthürer Weinfest, das der Förderverein ausrichtete. Am Fest konnte er leider nicht mehr teilnehmen.

Wir würden an dieser Stelle gern die besonderen Leistungen von Jürgen herausstellen,



aber seine Verdienste sind so groß und vielseitig, dass wir ihm mit ein paar Zeilen nicht gerecht werden können. Dennoch wollen wir die Errichtung der Anzeigentafel, die Anschaffung sowie Inbetriebnahme der Grillhütte und die erfolgreiche Bandenwerbung im Himmelsthürer Sportpark besonders hervorheben.

Unvergesslich bleiben unsere Braunkohl-Wanderungen, bei denen Jürgen immer eine gute Hand für tolle Wanderwege bewies. Seine kuriosen Quiz-Fragen stellten die Braunkohl-Könige jedes Jahr auf eine harte Probe.

Der Fußballförderverein wird Jürgen Seiler ein ehrenwertes Andenken bewahren, immer in der Gewissheit, dass er uns zu Leb-

zeiten ein wertvoller Freund war und uns in Zukunft in unseren Gedanken begleiten wird.

Unser Beileid gilt Jürgen Seilers Ehefrau Marianne sowie seinen Kindern Nina und André.

Vorstand und Mitglieder des Fußballfördervereins des TuS Grün-Weiß Himmelsthür

ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN, ÜBERFÜHRUNGEN

markus heinemann
+ beerdigungen +

31137 HI-HIMMELSTHÜR, SCHULSTRASSE 9, RUF 64218

TAG UND NACHT FÜR SIE ERREICHBAR
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN !

PLINSKI

Malerfachbetrieb

Markus Plinski

Altenau 4

31137 Hildesheim

Telefon 05121 / 65163

Telefax 05121 / 66366

Handy 0172 / 4020852

E-Mail: plinski@kabelmail.de

„Hafenkino“ und andere Höhepunkte

Marinekameradschaft steuerte Laboe in diesem Jahr zwei Mal an

40 Mitglieder der Marinekameradschaft, Freunde und Partnerinnen reisten zu einem langen Wochenende per Bus nach Laboe. Auf dem Programm, das der Vorsitzende Michael Nolte zusammengestellt hatte, standen zum Beispiel Besichtigungen der Holtener Schleuse und des neuen Seenotrettungskreuzers „Berlin“. Der Zufall wollte es, dass die Gruppe dabei war, als ein Notruf einging und das Beiboot „Steppe“ auslief, um einen gestrandeten Surfer zu retten.

Eine Kranzniederlegung in der unterirdischen Gedenkhalle des Marine-Ehrenmals war vor allem für die Mitreisenden ergreifend, die diese Zeremonie zum ersten Mal erlebten. Ein

weiterer Höhepunkt war ein Abend mit dem Verein „Ole Schippn Laboe“, zu dem der Vorsitzende Friedhelm Reker und seine Frau einluden. Die Marinekameradschaft unterstützt den Verein, der sich dem Erhalt von traditionellen Wasserfahrzeugen verschrieben hat und Jugendliche mit seemännischen Angeboten fördert.

Einige Marinekameraden waren bereits im Sommer in Laboe. Eine vierköpfige Crew machte den Törn mit dem vereinseigenen Kajütkreuzer Neptun zur Kieler Förde. Über den Hildesheimer Stichkanal, Mittellandkanal, Elbeseitenkanal und die Elbe führte die Fahrt durch den Hamburger Hafen. Ab Brunsbüttel

erfüllte sich der Wunsch einiger Crewmitglieder, mal auf eigenem Kiel durch den Nordostseekanal zu fahren.

Nach Zwischenstopps in Braunschweig, Uelzen, Drage, dem Yachthafen Brunsbüttel hinter der Kanalschleuse und Rendsburg erreichte das Boot nach sechs Tagen den Zielhafen Laboe. Am optimalen Liegeplatz an der Hafensperrmauer verbrachten die vier Kameraden viel Zeit mit „Hafenkino“, bis die zweite Mannschaft eintraf, um die Neptun für die Rückfahrt zu übernehmen. Während sich Crew eins per Auto Richtung Heimat begab, trat Crew zwei den Rückweg auf dem Wasserweg an. Leider musste sie auf den Genuss der Spezial-Currywurst im Gasthaus „Zur Elbaussicht“ in Drage verzichten, denn es war Ruhetag. Im Yachthafen Wittingen wurde sie allerdings mit einer Riesenportion Rippchen, der Spezialität in der Hafenklause, entschädigt.

Peter Schwitalla



Foto: Kai-Uwe Wulff-Steff

Das Beiboot „Steppe“ läuft zum Einsatz aus, bei dem ein Surfer gerettet wird.

verbrachten die vier Kameraden viel Zeit mit „Hafenkino“, bis die zweite Mannschaft eintraf, um die Neptun für die Rückfahrt zu übernehmen. Während sich Crew eins per Auto Richtung Heimat begab, trat Crew zwei den Rückweg auf dem Wasserweg an. Leider musste sie auf den Genuss der Spezial-Currywurst im Gasthaus „Zur Elbaussicht“ in Drage verzichten, denn es war Ruhetag. Im Yachthafen Wittingen wurde sie allerdings mit einer Riesenportion Rippchen, der Spezialität in der Hafenklause, entschädigt.

Foto: Michael Nolte



Marinekameraden auf der Neptun neben dem Traditions-Segler „Gefion“: Michael Nolte, Michael Fröhlich, Manfred Rudolf, Peter Schwitalla, Martin Ossenkopp, Reiner Göhring, Helfried Huch (von links) und Armin Vespermann (vorn).



Hören
wird belohnt!

Besuchen Sie uns! Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie **einen kostenlosen Hörtest** - gegebenenfalls prüfen wir Ihr Hörgerät auf Leistungsfähigkeit.

Anschließend laden wir Sie gern zu einer Tasse Kaffee in das Bistro Café CHOCOLAT, An der Pauluskirche 8, in Himmelsthür ein.

Gerland
H Ö R G E R Ä T E

HörakustikMeister Sven H. Bielenberg

An der Pauluskirche 4
31137 Hildesheim / Himmelsthür
Telefon (05121) 2815270
www.gerland-hoergeraete-hildesheim.de

Wir schenken Gehör & Freude...

„Ich möchte die Tradition des Vereins bewahren“

Bruno Heidland ist seit 36 Jahren Vorsitzender des KKS Himmelsthür

Bruno Heidland wurde im Januar 1946 in seinem Elternhaus in Himmelsthür geboren, das sein Urgroßvater mit Kalksteinen aus einem Steinbruch am Rottsborg gebaut hat. Dort lebt er mit seiner Frau Gerhild bis heute, allerdings nicht mehr als Himmelsthürer, denn seit der Eingemeindung 1974 gehört sein Haus, das südlich der B1 liegt, zum Stadtteil Bockfeld. Bruno Heid-



Foto: Gerhard Heringlake

land hat zwei erwachsene Kinder aus erster Ehe und drei Enkel. Als gelernter Landwirt war er bis zu seinem Ruhestand bei der Landwirtschaftskammer beschäftigt und leitete ein Versuchsfeld bei Burgstemmen. Er ist Tenorsänger der Chorgemeinschaft Eintracht und seit 36 Jahren Vorsitzender des KKS Himmelsthür (Kleinkaliber-Schützenverein).

Wenn Sie damals nicht Landwirt geworden wären, was dann?

Den Beruf des Försters hätte ich mir auch vorstellen können.

Warum engagieren Sie sich seit 36 Jahren als Vorsitzender des KKS?

Ich möchte die Tradition des Schützenvereins bewahren, zumal mein Vater, Johannes Heidland, 1926 Gründungsmitglied des KKS war.

Was wünschen Sie dem KKS für die Zukunft?

Ein besseres Image für den Schießsport und Menschen, die sich ehrenamtlich enga-

gieren, um das Weiterbestehen des Vereins zu sichern. Ich bin skeptisch, dass das auf Dauer gelingen wird.

Was bedeutet Himmelsthür für Sie?

Meine Heimat. Ich bin auf unserem Bauernhof „im Felde“ ein Stück abseits des Dorfes groß geworden. Hier verbrachte ich eine glückliche Kindheit ganz ohne Kindergarten. Diese Zeit hat mich geprägt und an sie erinnere ich mich gern.

Was könnte man in Himmelsthür verbessern?

Einige Straßen sind in einem schlechten Zustand und müssten erneuert werden. Aber das wissen ja alle Himmelsthürer, die vielleicht politisch etwas bewegen könnten.

Was können Sie nicht ausstehen?

Unzuverlässigkeit und Heuchelei sind für mich ganz schlechte Eigenschaften, die ich nicht leiden kann.

Über was können Sie sich freuen?

Über zufriedene Menschen und Veranstaltungen, die gut besucht werden.

Haben Sie ein Hobby?

Singen in der Chorgemeinschaft Eintracht, Schießsport im KKS Himmelsthür und Brennholz machen im Wald der Forstgenossenschaft Himmelsthür.

Wo und wie verbringen Sie Ihren Urlaub am liebsten?

Reisen in die Ferne waren noch nie mein

Bedürfnis, ich bin sehr mit meiner Heimat verbunden und mir gefällt es zu Hause.

Wann waren Sie zuletzt im Kino oder Theater und was haben Sie sich angeschaut?

Meine Kino- und Theaterbesuche halten sich sehr in Grenzen. Mir fällt die Komödie „Die Kaktusblüte“ im Stadttheater Hildesheim ein, die in der Spielzeit 2015/2016 aufgeführt wurde.

Nennen Sie uns die Lektüre, die Sie anderen empfehlen können:

„Krieg und Frieden“ von Leo N. Tolstoi.

Was ist Ihr Lieblingsgericht und wie lautet das Rezept?

Ich esse gern und gut, das ist mir wohl auch anzusehen. Ein Lieblingsgericht habe ich nicht, sondern esse abwechslungsreich und alles zu seiner Zeit.

Wofür sind Sie besonders dankbar?

Gesundheit und Zufriedenheit in meiner Familie.

Wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was würden Sie sich wünschen?

Ich wünsche mir mehr Toleranz und gegenseitigen Respekt.

Welche Frage ist Ihnen noch wichtig und wie lautet Ihre Antwort?

Ist unser Wald noch zu retten? Wir Forstgenossen erleben momentan das Waldsterben hautnah. Die Fichten sind am stärksten betroffen, weil sie zu trocken sind, um sich gegen den Borkenkäfer zu wehren. Vielleicht könnten ergiebige Landregen noch helfen. Ich mache mir große Sorgen über die Natur, die sich gerade sehr stark verändert.

WIR
LIEBEN
DRUCK.

**DER EINE
FÜR ALLES.**

Große Volumina oder kleine Auflagen, in Standardqualität oder aufwändig veredelt, eingelagert zur Lieferung auf Abruf oder portooptimiert als Direct-Mailing:
Wir übernehmen das für Sie.



**FISCHER
DRUCK**

Ihr Vorteil. Ihre Druckerei.

Fischer Druck GmbH - Wilhelm-Rausch-Str. 13 - D-31228 Peine - Tel. (05171) 78480 - info@fischerdruck-peine.de - www.fischerdruck-peine.de

IMPRESSUM WIR HIMMELSTHÜRER

Bernward Mediengesellschaft mbH, Domhof 24, 31134 Hildesheim, Tel. 05121/307-800
verantwortlich für den Gesamthalt (Text und Anzeigen): Sabine Jüttner, Tel. 05121/265261, E-Mail: redaktion-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Anzeigen: Michael Busche, Tel. 05121/307-870, E-Mail: anzeigen-himmelsthuerer@bernwardmedien.de
Handelsregister Hildesheim Nr. B147, Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim
Druck: Fischer Druck GmbH, Wilhelm-Rausch-Straße 13, 31228 Peine
Verteilung: duo Werbe- und Vertriebsservice GmbH, Ziegelmasch 11A, 31061 Alfeld
Anzeigenpreisliste: gültig ab Januar 2015, abrufbar unter www.wir-himmelsthuerer.de verteilte Auflage: 4000 Exemplare, monatlich

TERMINE

Ortsratssitzung

Der Ortsrat tagt am Mittwoch, 13. November, um 18 Uhr in der Aula der Realschule (Jahnstraße 25). Im Anschluss können Bürger ihre Anliegen einbringen.

Herbstbasar

Der Förderverein der Grundschule veranstaltet seinen Herbstbasar in der Turnhalle (Danziger Straße 40) am Freitag, 15. November, von 18 bis 20.30 Uhr. Angeboten werden Kleidung (Größen 50–186), Spielzeug, Bücher und Fahrzeuge für Kinder.

Siegerehrung beim KKS

Die Sieger des Schweinepreisschießens werden am Freitag, 15. November, um 19.30 Uhr im KKS-Schützenhaus (Gallbergstieg/Klusburg) geehrt. Nicht abgeholte Gewinne fallen dem Verein zu.

Volkstrauertag

Zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewalt treffen sich Ortsrat, Vereine und Bürger am Sonntag, 17. November, um 11.20 Uhr am Ehrenmal (Im Kirschenhain). Gestaltet wird die Gedenkstunde mit einer Ansprache von Ortsbürgermeister Dr. Christian Stock, einer Andacht von Diakon Manfred Spanehl und Beiträgen von Schülern des Gymnasiums. Für den musikalischen Rahmen sorgen der Musikverein und die Chorgemeinschaft.

Gedächtnistraining

Das AWO-Seniorenzentrum (Wil-

helm-Raabe-Straße 6) veranstaltet am Mittwoch, 20. November, um 15 Uhr einen offenen Senioren-Nachmittag. Nach dem Kaffeetrinken steht Gedächtnistraining auf dem Programm.

Adventskonzert

Am Sonntag, 1. Dezember, um 17 Uhr laden Musikverein und Chor Cantabile zum festlichen Konzert in die St.-Martinus-Kirche ein. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die musikalische Arbeit im Ortsteil wird gebeten.

Adventsbasar

Der „Treffpunkt Mensch“ (Winkelstraße 8A) lädt am Freitag, 29. November, von 15 bis 18 Uhr zum Adventsbasar ein.

Treffpunkt für Senioren

Jeden Montag ab 14.30 Uhr gibt es einen vom Ortsrat initiierten Treffpunkt für Senioren im Gemeinderaum in der St.-Martinus-Schule (Winkelstraße 5).

Vormerken: Weihnachtsfeier

Am Samstag, 7. Dezember, um 14 Uhr findet die Senioren-Weihnachtsfeier des Ortsrates in der Aula der Realschule statt.



AWO Wohnen & Pflegen **Zuhause im Alter**

Bei uns werden Sie sich **zu Hause** fühlen.

Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in **familiärer Atmosphäre** mit vielfältigem **Betreuungsangebot**.

Im LebensRaum und in unseren beiden Wohngruppen für **Demenzkranke** werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.

Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der **Kurzzeit- oder Verhinderungspflege**.

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH
Seniorenzentrum Ernst-Kipker-Haus
Wilhelm-Raabe-Str. 6 • 31137 Hildesheim
Tel. (0 51 21) 692-0

www.werben-in-hildesheim.de



Neue **Top-Angebote im November** - den Herbst aktiv gestalten!

UMCKALOABO Tropfen
Abwehr von Bronchialinfekten



-32%
14,45 €

50 ml UVP € 21,15

FLORADIX Kräuterblut
bei Eisenmangel



-32%
11,95 €

500 ml UVP € 17,49

SOLEDUM forte Kaps.
zur Lösung von Schleim in den Atemwegen



-38%
6,45 €

20 St. UVP € 10,40

Alle Angebote und aktuelle Gesundheitstipps:
www.paracelsus-apotheke-himmelsthür.de

Meine Gesundheitsquelle im Herzen von Himmelsthür

Paracelsus-Apotheke - An der Pauluskirche 2 - Tel. 924130 :: Mo.-Fr. 8.00-18.30 :: Sa. 8.00-13.00 Uhr

Paracelsus
Apotheke

Neueröffnung

„Im besten Fall kann man ausweichen“

Schon Kinder können im „Krav-Maga Base“ Selbstverteidigung lernen

„Krav-Maga“ ist Hebräisch und heißt „Kontaktkampf“. Allerdings geht es im neueröffneten Krav-Maga Base Hildesheim nicht ums Kämpfen, sondern um Selbstverteidigung.

Julian Kramar, Chef des Trainings-Studios, wurde von Trainern in Israel ausgebildet. Bei ihm und seinen Mitarbeitern können schon Kinder Techniken lernen, um sich vor Angreifern zu schützen. Auch das Üben von verbaler Deeskalation gehört zum Training. „Im besten Fall kann man sich präventiv verhalten und ausweichen. Wenn ein Angreifer aber schon zu nahe ist, hilft nur noch gezielte Verteidigung“, sagt Kramar. Damit niemand diese Methode missbraucht, stehen Respekt, Toleranz und Friedfertigkeit im Mittelpunkt des Trainings. Von Mitgliedern wird nach ihrer Anmeldung ein polizeiliches Führungszeugnis verlangt.

Kramar schult nicht nur Kinder, Frauen und Männer, sondern auch Soldaten, Polizisten und Justiz-Mitarbeiter, die immer



Beim Tag der offenen Tür zur Eröffnung demonstrieren Julian Kramar (links) und Trainer Jörg Kupferschmidt, wie eine Messerattacke abgewehrt werden kann.

häufiger Messer-Angriffen ausgesetzt sind. Kürzlich trainierte er Mitarbeiter eines Gerichts. Nähere Infos über das Studio in der

Elzer Straße 70 gibt es unter www.krav-maga-base.de und per Telefon 01 76 / 24 77 49 21 zwischen 10 und 20.30 Uhr. sj

DER CAPT'N & Band ★ Live
Der Capt'n vis-à-vis Udo Lindenberg (Tribute)

Gut dezentberient serviert!

Sa. 7.12.2019
Vier Linden Hildesheim

VVK 19,- Euro + Gebühr AK 23,- Euro Beginn 20 Uhr Einlass 19 Uhr
Tickets erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen ★ Gastroservice ★ Teilbestellung

myschneider, Digitaldruck, vier linden, tonkuhle präsentierey, ndw, frau & blume

Wildgatter-Kalender 2020

Unter dem Motto „Fliegen ist wilder“ ist der Kalender 2020 des Fördervereins Wildgatter mit 12 Tiermotiven erschienen. Zum Preis von 10 Euro ist er im Bettenfachgeschäft RückRad in der Judenstraße erhältlich und kann per E-Mail bestellt werden: uwe@hub-beratung.de. Bei Abnahme von mehr als drei Kalendern gibt es Rabatt.



Ich will meinen „Himmelsthürer“!

Kein Magazin erhalten?

Einfach E-Mail senden an service@bernwardmedien.de oder T. 05121 307-800

Paulusgemeinde

Kinder für das Krippenspiel gesucht

Vom 4. November bis 16. Dezember wird jeden Montag von 17–18 Uhr in der Kirche geprobt, Generalprobe ist am 23. Dezember um 15 Uhr. Die Aufführung des Krippenspiels beginnt Heiligabend um 15 Uhr. Kinder, die mitmachen möchten, kommen am Montag, 4. November, um 17 Uhr in die Kirche.

So, 03.11., 14 Uhr: Festgottesdienst „60 Jahre Pauluskirche“ mit Chören und Bläserquintett, anschl. Erzähl-Café und Kinderprogramm, **17 Uhr:** Singen mit Fritz Baltruweit

Gottesdienste

So, 10.11., 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst
 So, 17.11., 10 Uhr: Predigt-Gottesdienst
 Mi, 20.11., 19 Uhr: Buß- und Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl
 So, 24.11., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Chören
 So, 01.12., 10 Uhr: Familiengottesdienst zum 1. Advent, anschl. Jahresempfang und Jahresrückblick

Veranstaltungen

Do, 21.11., 15.00 Uhr: „Wer spielt mit?“ – Brettspieltag (bis 18 Uhr)
 Sa, 23.11., 17.00 Uhr: Popkonzert mit dem Kreis-Chorverband
 Di, 26.11., 19.30 Uhr: Frauen treffen Frauen, Ansprechpartner: Iris Lojowsky-Lange, Telefon 6 45 33
 Do, 28.11., 14.30 Uhr: Seniorenkreis (bis 16.30 Uhr)
 Fr, 29.11., 17.00 Uhr: „Ich wollte schon immer mal Fröbelsterne falten“ (Jugendkeller)
 Der Kinderchor Paulusspatzen (ab 5 Jahre) trifft sich jeden Freitag von 16 bis 16.45 Uhr im großen Gemeindesaal (außer in den Ferien)

Das Konzert „Die Notenträumer“, das für den 2. November geplant war, fällt wegen Krankheit aus.

Ev. Paulusgemeinde, An der Pauluskirche 10,
 Telefon 4 35 04, www.paulus-hth.de

St.-Martinus-Gemeinde

Gottesdienste und Veranstaltungen

Heilige Messe: donnerstags um 18.30 Uhr
 Vorabendmesse: samstags um 17 Uhr (am 09.11. Familiengottesdienst)

Fr, 01.11., 18.30 Uhr: hl. Messe zu Allerheiligen
 Sa, 02.11., 15.00 Uhr: Gräbersegnung auf dem kommunalen Friedhof (An der Fohlenkoppel)
 16.00 Uhr: Gräbersegnung auf dem katholischen Friedhof (Im Krugfeld)
 Mi, 06.11., 15.00 Uhr: Seniorenkreis
Sa, 09.11., 17.00 Uhr: St.-Martins-Andacht, anschl. Laternenumzug in Himmelsthür
 Mo, 11.11., 18.30 Uhr: hl. Messe zum Patrozinum
 Fr, 29.11., 19.00 Uhr: Taizé-Andacht
 Mi, 04.12., 15.00 Uhr: Seniorenkreis

Kath. St.-Martinus-Gemeinde
 Schulstraße 13, Telefon 6 51 28, www.kaki-gw.de



Zeit für Trauer.
 Zeit für Austausch.

Unser eigenes
 Hauscafé bietet
 dafür Raum.

**Süßmann
 Bestattungen**

Goschenstraße 51
 31134 Hildesheim
Tel.: 05121 - 3 48 67
info@suessmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie
 unsere kostenlose
 Info-Broschüre an!



www.wir-himmelsthuerer.de

Feldmeier
 Feldmeier GmbH

Ein starkes Team
 in Sachen:

- ▲ Malerarbeiten
- ▲ Trockenbau
- ▲ Wärmedämmung

Hauptstraße 27 · 31162 Bad Salzdetfurth/Heinde
 Telefon 05064 / 9 51 50-0 · Fax 05064 / 9 51 50-19

Reifenfachbetrieb + Autoservice
ANDREAS BÖKER
 Dinklarstraße 3 · 31137 Hildesheim
 Telefon 051 21 / 51 33 59 · Telefax 051 21 / 51 33 30
www.reifen-boeker.de

MICHELIN

Ausgezeichnete
 Sicherheitsreserven im
 Sommer und im Winter!

MICHELIN CROSSCLIMATE+

Abbildung ähnlich, Produktfarben können abweichen. Preis für ein Komplettrad bitte beim aufgeführten Händler erfragen. Preis zuzüglich Dienstleistung. Nur solange der Vorrat reicht. Zwischenverkauf und Irrtum vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

www.mlx.de

MLX
 Reifen. Räder. Service.

„... solange noch Wohnungsnot herrscht“

Im Jahr 1869 wurde in Himmelsthür einer der ersten sozialdemokratischen Ortsvereine Deutschlands gegründet

In einem Grußwort zum 140-jährigen Bestehen des SPD-Ortsvereins 2009 würdigte der damalige Ortsbürgermeister Alfons Bruns zwei SPD-Politiker: „Himmelsthür ist heute ein Ortsteil mit einer sehr guten Infrastruktur, deren Grundlage im Wesentlichen zu politisch aktiven Zeiten von Willi Plappert und Karl-Heinz Kittan geschaffen wurde.“ Die beiden waren Bürgermeister in Himmelsthür, Willi Plappert von 1949 bis 1953 und 1955 bis 1963, Karl-Heinz Kittan von 1963 bis 1968 und 1972 bis 1974.

Vor 150 Jahren machten sich in Himmelsthür fünf Bürger für sozialdemokratische Werte stark und gründeten eine der ersten Ortsgruppen des Allgemeinen Deutschen Arbeitervereins (ADAV). Der Verein, der 1863 in Leipzig im Königreich Sachsen von dem Juristen Ferdinand Lassalle ins Leben gerufen wurde, war ein Vorläufer der SPD. Diese fünf Gründungsmitglieder übernahmen die Ortsgruppe Himmelsthür: E. Nolte als Bevollmächtigter, F. Röseler als Beitragssammler, F. Ludewig, Ch. Kleinberger und J. Ebers als Revisoren. Angesichts der Tatsache, dass Revisoren erst ab 20 Mitgliedern notwendig waren, gehörten vermutlich zahlreiche weitere Bürger dem Ortsverein an.

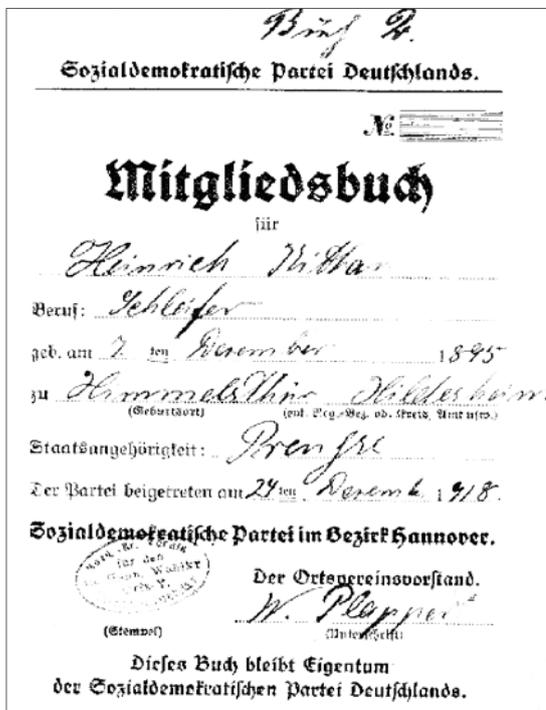
Die Genossen trafen sich regelmäßig im Gasthaus Armbrecht (Zum Silberfund) und veröffentlichten ihre Mitteilungen im SPD-Anzeiger „Hildesheimer Volksblatt“, in dem am 15. Januar 1929 zu lesen war: „Konnte in der jetzigen Zusammensetzung des Gemeindefachausschusses schon allerlei erreicht werden, so genügt es doch nicht. Vor allem muss auf dem Gebiet der Wohnungswirtschaft gerade in unserem Ort zur Abschaffung der misslichen Zustände noch mehr getan werden. In der Debatte wurden die Genossen des Gemeindefachausschusses aufgefordert alles daran zu setzen, dass die Wohnungsnot in unserem Ort behoben wird. Bei den Behörden müssen die nötigen Schritte unternommen werden, um das Wohnungsmangelgesetz in Himmelsthür wieder einzusetzen, um dadurch, solange noch Wohnungsnot herrscht, den Hausbesit-

zern die Gelegenheit zu nehmen, Mieter bei den geringsten Anlässen zu kündigen und dann die Wohnung an zahlungskräftigere Leute für höhere Mieten abzugeben.“ (Stadtarchiv Hildesheim, Bestand 500)

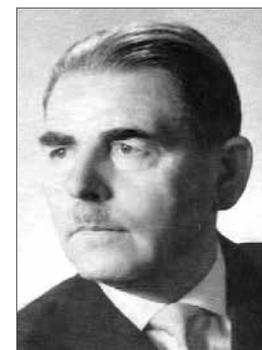
Während des Nationalsozialismus wurden die SPD-Politiker als „staats- und volksfeindliche Organisation“ von ihren politischen Ämtern ausgeschlossen. Nach dem Zweiten Weltkrieg ernannten die Engländer als Besatzungsmacht unter anderem Willi Plappert und Heinrich Kittan zu Ratsherren. In der ersten freien Gemeinderatswahl nach dem Krieg wurden zwölf Ratsmitglieder gewählt, darunter fünf von der SPD: Hermann Clasen, Franz Fockelmann, Heinrich Kittan, Willi Plappert und Fritz Vogel.

„Gleichberechtigung der Flüchtlinge ist Ehrensache“

In der Nachkriegszeit war die Wohnungsnot erneut ein großes Thema. Bürgermeister Willi Plappert berichtete: „Zahlreiche Aufgaben stehen uns noch bevor. Mit den finanziellen Schwierigkeiten nach der Währungsreform müssen wir fertig werden, aber die gerechte Verteilung von Lasten muss unsere



Das SPD-Mitgliedsbuch von Heinrich Kittan, Vater des späteren Bürgermeisters Karl-Heinz-Kittan, wurde am 24. Dezember 1918 von Willi Plappert ausgestellt.



Willi Plappert war von 1920-1955 Vorsitzender des Ortsvereins und von 1949-1953 sowie 1955-1963 Bürgermeister in Himmelsthür.



SONTAG

STEUERBERATER

Phoenixstraße 2, 31137 Hildesheim

www.steuerberater-sonntag.de

Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren sind herzlich eingeladen bei der Jugendfeuerwehr Himmelsthür mitzumachen. Wir haben viel Spaß im Team und lernen alles über die Feuerwehr. Wir treffen uns donnerstags von 18 bis 20 Uhr am Feuerwehrhaus im Sierstorfskamp 13 (außer in den Ferien).



Ansprechpartner:
Jugendfeuerwehrwart
Michael Heidland
jugendwart@ffw-himmelsthuer.de

wichtigste Aufgabe sein. Das Siedlungswesen muss so vorangetrieben werden, dass spätestens im kommenden Frühjahr das Bauen auf dem Mühlenacker beginnen kann, damit endlich die Wohnungsnot, die in unserem zerbombten Ort bedrückend ist, behoben wird. Eine gleich wichtige Frage ist die Fertigstellung der noch am Boden liegenden Häuser und der teilfertigen Wohnungen. Unser Kampf um ausreichende Kleingärten und Wiesen zur Kleintierhaltung darf nicht nachlassen und nach wie vor gilt für uns der Grundsatz: Alle Acker und Wiesen in der politischen Gemeinde für die Gemeinde. Die Fertigstellung des Kindergartens, des Jugendheimes und des Sportplatzes sind vordringlich. Die völlige Gleichberechtigung der Flüchtlinge ist für uns Ehrensache. Not und Leid der Flüchtlinge sind unsere Not und stets werden wir als Helfer bereit sein, wo man uns braucht.“

Bis zur Eingemeindung 1974 wurden Wohnraum geschaffen, Flüchtlinge integriert, Schulen gebaut, das Seniorenzentrum auf dem Knüppelbrink eröffnet und der Grundstein für die Schwimmhalle gelegt. Als Ortsteil von Hildesheim konnte die SPD keine Mehrheit mehr im Ortsrat gewinnen. Seit 1987 ist Ludwig Bommersbach – mit kurzer Unterbrechung – Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Himmelsthür und dienstältester SPD-Vorsitzender im Bezirk Hildesheim. Als Mitglied des Kreistages ist er Vorsitzender des Migrationsausschusses, stellvertretender Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses



Karl-Heinz Kittan, Sozialminister Kurt Partzsch, Karl Bodenstein (von links) und Ministerpräsident Dr. Georg Diederichs (hinten) eröffnen in einer Feierstunde am 1. September 1964 das AWO-Seniorenzentrum.

und Mitglied im Aufsichtsrat von LABORA. Im Ortsrat ist er stellvertretender Ortsbürgermeister.

Sabine Jüttner

Quelle: Festschrift des SPD-Ortsvereins „140 Jahre Sozialdemokraten in Himmelsthür“, 2009

FUNDSTÜCK

Drei Jahre Leerstand



Mitten im Zentrum gegenüber der Pauluskirche steht dieses Ladenlokal seit drei Jahren leer.



sparkasse-hgp.de/immobilien



**Schöner
wohnen
ist einfach.**

Wenn man den erfolgreichsten Makler der Region an seiner Seite weiß.

Ihr Ansprechpartner
rund um die Immobilie:
Steffen Köhler
Telefon: 05121 871-4483



Wenn's um Geld geht –
Sparkasse.

„Am Anfang saßen alle allein am Tisch“

Im Café Chocolat hat sich ein Senioren-Stammtisch etabliert

Wie jeden Vormittag hat Margareta Kumer, Wirtin im Café Chocolat, etwa 25 Portionen Essen für den Mittagstisch vorbereitet. Gestern standen Senfeier auf der Karte und heute gibt es frisch zubereiteten Erbseneintopf mit Würstchen.

Um 11.30 Uhr kommen die ersten Gäste, darunter das Rentnerpaar Kristina und Hans-Heinrich sowie die Witwer Dieter und Ernst. Nach einer freundschaftlichen Begrüßung serviert Frank Rosenau die Wunschgetränke, ohne dass seine Gäste sie bestellen müssen. Kurze Zeit später stehen die dampfenden Tellergerichte auf dem Tisch. „Wir kennen die Vorlieben unserer Stammgäste“, sagt Gastwirt Frank Rosenau.

Oft gehören noch weitere ältere Menschen zu dieser Runde, sodass Tische zusammengeschoben werden müssen. Aber keiner kommt so regelmäßig zum Mittagstisch wie die vier Himmelsthürer Ruheständler, die sich seit etwa fünf Jahren



Frank Rosenau (links) und Margareta Kumer sind im Gespräch mit ihrem Stammgast Dieter.

von Montag bis Freitag zum Essen treffen. „Am Anfang saßen alle allein am Tisch“, erzählt Margareta Kumer. Das änderte sich, als

es eines Tages nicht genug freie Tische im Café gab und sie zusammerrücken mussten. Seitdem genießen sie die netten Gespräche in ihrer geselligen Runde genauso wie das Mittagessen.

„Die Hausmannskost schmeckt und Sonderwünsche werden auch erfüllt“, erzählt Kristina, die früher regelmäßig selbst gekocht hat. Sie genießt es, sich im Alter an einen gedeckten Tisch setzen zu können. Für Ernst ist der regelmäßige Kontakt zu anderen wichtig, denn seit vor 15 Jahren seine Frau starb, lebt er allein.

Jedoch gibt es auch ein kleines Problem, das bei den vier Rentnern regelmäßig auf den Tisch kommt und für das Lösungen gefunden werden müssen: Wo treffen wir uns, wenn das Café am Wochenende oder während der Betriebsferien geschlossen bleibt? Bislang haben sie immer ein Ausweichquartier gefunden. sj

rekord – 100 Jahre Firmengeschichte

Lange ist es her, doch genau vor 100 Jahren hat die Firma rekord-fenster+türen in Dägeling ihren Ursprung. 1919 als Handwerksbetrieb gegründet hat sich der Familienbetrieb stetig weiterentwickelt. Fenster und Haustüren – von der Beratung über die eigene Produktion bis zur Montage – alles nach individuellen Kundenwünschen gefertigt. Damals wie heute: Das Traditionsunternehmen schafft „Werte für Generationen“.



Sie planen einen Neubau oder möchten Ihre Immobilie energetisch und einbruchhemmend sanieren? Dann besuchen Sie gern die vielseitigen Ausstellungsräume in Hemmingen-Arnum. Die Fachbera-

ter sind gern zu wichtigen Themen wie Einbruchschutz, Energiesparen und Schallschutz für Sie da. Ihre individuellen Gestaltungswünsche kommen hierbei keinesfalls zu kurz. Nicht zu vergessen ist dabei die immense Wertsteigerung der eigenen Immobilie.

Jubiläumsangebote für Fenster und Haustüren

Das Jubiläumjahr ist für alle Beteiligten etwas Besonderes. Doch auch für Sie als Kunden kann sich das Firmenjubiläum durchaus auszahlen. Nutzen Sie noch bis 30.11.2019 die aktuelle Herbstaktion und sparen Sie 200 € beim Kauf neuer Fenster und Haustüren. Nach ausführlicher Beratung und Auftragserteilung werden Ihre neuen Fenster und Türen durch firmeneigene Monteure eingebaut, damit auch dies in einer Hand bleibt. Die rekord Ausstellung Hemmingen-Arnum und ihre Fachberater freuen sich auf Ihren Besuch und die gemeinsame Umsetzung Ihres Bauvorhabens!

Anschrift:

rekord Ausstellung GmbH, Göttinger Straße 84, 30966 Hemmingen-Arnum
Tel.: 0 51 01/ 5 85 43-0, E-Mail: hemmingen@rekord.de
hemmingen.rekord.de

Herbstaktion

100^{WH}
1919-2019
Werte für Generationen.

200 €* Bonus für Ihre neuen Fenster und Haustüren.

Fenster + Türen
Ausstellung

Besuchen Sie uns:

Göttinger Straße 84
30966 Hemmingen-Arnum
Telefon 0 51 01/5 85 430
aktion-hemmingen.rekord.de

MO - FR 9 - 18 Uhr
SA 10 - 13 Uhr



rekord
FENSTER UND TÜREN

Ihr 200 €* Gutschein
Anzeige ausschneiden und mitbringen!

* Den Betrag verrechnen wir ab einem Auftragswert von 2.000,- € (inkl. MwSt.) nur in Verbindung mit dem Kauf von rekord Elementen! Keine Barauszahlung möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen von rekord. Dieser Gutschein ist gültig vom 01.09.-30.11.2019. Pro Person ist ein Gutschein einlösbar.